

**[SWIFT - BodyScan - Einreisebestimmungen USA]  
Nehmen Abgeordnete des EU-Parlaments bei Zustimmung zu SWIFT  
Menschenrechtsverletzung wie bei der Einreise in die USA in Kauf?**

Diese e-mail nebst der ebenso beigefügten 3-seitigen Anlage ging am 10. Februar 2010, 21.07 Uhr, an Abgeordnete des Europa-Parlaments, Presseorgane des Parlaments, den Parlamentspräsidenten Jerzy Buzek und den Ratspräsidenten Herman van Rompuy

*Sehr geehrter Herr Präsident,  
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete des Europäischen Parlaments,*

*morgen findet die Abstimmung zum SWIFT-Abkommen statt. Wie cenjur während dieser Straßburger Plenarwoche herausfand, ist die sicher geglaubte Ablehnung des SWIFT-Abkommens im Europa-Parlament mehr als fraglich geworden. Osteuropäische Staaten wie auch Spanien, Italien, Frankreich könnten dem Abkommen zustimmen. Nehmen diese Länder den Verlust mühsam erworbener Europäischer Menschenrechte in Kauf?*

***Ist diesen Ländern überhaupt bekannt, dass die Vereinigten Staaten die UN-Menschenrechtecharta zwar signiert, bisher jedoch noch nicht ratifiziert haben?***

*Wie die tagtägliche Missachtung von Menschenrechten durch die Vereinigten Staaten (gegenüber EU-Bürgern) missachtet werden, zeigen die beigefügten Einreisebestimmungen, die auch den heutigen online-Einreisebestimmungen entsprechen. Auszugsweise diese Fragen hier hat jede(r) Einreisende per Flugzeug oder Schiff in die Vereinigten Staaten von Amerika auszufüllen und zu unterzeichnen:*

***Trifft einer der folgenden Punkte auf Sie zu?***  
*(Beantworten Sie die Fragen mit JA oder NEIN)*

*A: Leiden Sie an einer ansteckenden Krankheit? Sind Sie körperlich oder geistig behindert?  
Betreiben Sie Drogenmissbrauch oder sind Sie drogenabhängig?*

***RECHTSMITTELVERZICHT:*** *Hiermit verzichte ich auf das Recht, Einspruch gegen die Entscheidung eines Beamten der Zoll- und Grenzschutzbehörde der USA hinsichtlich meiner Einreiseerlaubnis zu erheben oder deren Überprüfung zu verlangen, sowie auf jeglichen Einspruch gegen eine Ausweisung, es sei denn, ein solcher Einspruch erfolgte auf der Grundlage eines Asylantrages.*

**BESTÄTIGUNG:** Ich bestätige, dass ich alle Fragen und Angaben in diesem Formular gelesen und verstanden habe. Meine Antworten sind nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäss und richtig.

Was, wenn das nun auch mit unseren Bankdaten geschieht? Hat man darüberhinaus Echelon <http://www.heise.de/tp/r4/artikel/9/9472/1.html> schon ganz vergessen? Wo bleibt hier gegen die Entscheidung eines Beamten der Zoll- und Grenzschutzbehörde der USA die Beachtung und Anerkennung der Gewaltenteilung?

**cenjur hat die Einreisebestimmungen in die USA dem Deutschen Anwaltsverein (DAV) vorgelegt. Das Interview von cenjur mit Rechtsanwalt Kempf vom DAV ist dieser Mail beigefügt. Hier ein kleiner Auszug:**

**cenjur:** könnten sie sich vorstellen, dass der DAV gegen diese Einreisebestimmungen etwas unternimmt oder veranlasst?

**RA Kempf:** Ja. Diese Einreisebestimmungen widersprechen dem Geist ordentlicher politischer Beziehungen der Staaten untereinander, zumal sie auch durch Vertragswerke miteinander verbunden sind. Deswegen wünsche ich mir, dass auch das Europäische Parlament wie die nationalen Parlamente der Mitgliedstaaten der EU entsprechende Resolutionen verfassen und sich dafür einsetzen, dass der gegenseitige Reiseverkehr im Einklang mit europäischen Rechtsvorstellungen steht.

cenjur kann nur hoffen, dass sich das Europa-Parlament seiner Verantwortung bewusst ist und bittet Sie hiermit um eine Stellungnahme zur Veröffentlichung.

Mit freundlichen Grüßen  
Gudrun Seidl, Fachjournalistin  
Europa-Presse cenjur



**cenjur** bittet um Kenntnis dieser Nachricht und nimmt gerne eine Stellungnahme Ihrerseits zur Veröffentlichung entgegen.